

Ihre Ansprechpartner/innen:

Programmkoordination:

Franziska Scherer 0 228 3821 -1701
franziska.scherer@dlr.de

Beratung:

Christina Bitterberg 0 228 3821 -1711
christina.bitterberg@dlr.de
Christa Engel 0 228 3821 -1695
christa.engel@dlr.de
Dominik Klinkenberg 0 228 3821 -2034
dominik.klinkenberg@dlr.de
Dr. Ranjana Sarkar 0 228 3821 -1645
ranjana.sarkar@dlr.de
Miriam Schriefers 0 228 3821 -1521
miriam.schriefers@dlr.de

Net4Society:

Nina Braun (Koordination) 0 228 3821 -1710
nina.braun@dlr.de
Nina Berweger 0 228 3821 -1648
nina.berweger@dlr.de
Dr. Kimberly Couvson-Liebe 0 228 3821 -1945
kimberly.couvson-liebe@dlr.de

HERA:

Christa Engel 0 228 3821 -1695
christa.engel@dlr.de

Sekretariat:

Christine Mára 0 228 3821 -1644
nks-gesellschaft@dlr.de



Impressum

Herausgeber:

Bundesministerium
für Bildung und Forschung (BMBF)
Referat Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften,
Akademien, Forschungsmuseen
53170 Bonn

Bestellungen schriftlich an:

Publikationsversand der Bundesregierung
Postfach 48 10 09
18132 Rostock
E-Mail: publikationen@bundesregierung.de
Internet: www.bmbf.de
oder per
Tel.: 030 18 272 272 1
Fax: 030 18 10 272 272 1

Stand: April 2017

Druck: BMBF

Gestaltung:
sku:l communication
Wiehl

Bildnachweis:
Titelseite: Thinkstock, Wavebreak Media
Innenseite: NKS Gesellschaft

Text: DLR Projektträger, NKS Gesellschaft

Dieser Flyer ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des
Bundesministeriums für Bildung und Forschung; er wird
kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

www.bmbf.de



NKS Gesellschaft: „Integrative, innovative und reflektierende Gesellschaften“

EU-Förderung in Horizont 2020 -
6. Gesellschaftliche Herausforderung

Europäische Identität
Wirtschaft
neue Technologien
Zusammenhalt
Kulturelles Erbe
Soziale Innovation
Digitalisierung
Wachstum
Internationale Kooperation
Jugend
Interdisziplinarität
Beschäftigung
Bilnpilg
Kreativität

Wir sind ...

... ein Team mit langjähriger Erfahrung in der Beratung, der Vorbereitung, Durchführung und dem Management europäischer Forschungsprojekte. Die Nationale Kontaktstelle Gesellschaft arbeitet im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und ist im Projektträger des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR Projektträger) angesiedelt.

Unser Angebot ist kostenfrei und richtet sich an alle Interessierten aus Universitäten, Forschungs-, Bildungs- und Kultureinrichtungen, Unternehmen, Verbänden, Zivilgesellschafts- und Nichtregierungsorganisationen, Kleinen und Mittelständischen Unternehmen sowie Behörden.

Wir helfen Ihnen auf dem Weg in die europäische Forschungsförderung!

So erreichen Sie uns:

DLR Projektträger
Nationale Kontaktstelle Gesellschaft
Heinrich-Konen-Straße 1
53227 Bonn

Telefon: 0228 3821 1644
E-Mail: nks-gesellschaft@dlr.de
Internet: www.nks-gesellschaft.de

Sprechen Sie uns an!

- Wir helfen Ihnen bei der Suche nach **passenden Fördermöglichkeiten und Projektpartnern** für Ihre Projektidee auf europäischer Ebene.
- Wir beraten Sie individuell bei der **Antragstellung** und bei der Durchführung Ihres Projektes – gerne können Sie uns Ihre **Projektskizzen und Anträge** zusenden.
- Natürlich behandeln wir Ihr Anliegen vertraulich.
- Über unseren **Newsletter** informieren wir Sie zu aktuellen Entwicklungen auf europäischer Ebene, zu relevanten Ausschreibungen, Projekten und Veranstaltungen.
- Auf unserer **Internetseite** stellen wir Ihnen alle wichtigen Informationen und Dokumente aktuell zur Verfügung: www.nks-gesellschaft.de.
- Wir bieten Ihnen auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene **Veranstaltungen** an: Informationsveranstaltungen, Workshops und Seminare zu Horizont 2020 für verschiedene Zielgruppen und Themen.
- In unserem NKS **Info-Magazin** bereiten wir fachspezifische Informationen zu ausgewählten Themen für Sie auf, z.B. zu „Impact“ oder „Open Access/Open Data“.
- Wir arbeiten eng mit anderen Nationalen Kontaktstellen und Netzwerken – auch international – zusammen. **Profitieren Sie davon!**

Wir beraten Sie gern.

Horizont 2020 – Ein Überblick



© NKS Gesellschaft

Von 2014 bis 2020 läuft das europäische Rahmenprogramm für Forschung und Innovation – Horizont 2020. Dafür stehen insgesamt ca. 80 Mrd. € an Fördermitteln zur Verfügung. Horizont 2020 trägt dazu bei, die Kernziele der übergeordneten Europa 2020-Strategie und ihrer Leitinitiativen – insbesondere hinsichtlich der Innovationsunion – zu erreichen. Fördermöglichkeiten für die Sozial- und Geisteswissenschaften sind in alle Programmbereiche von Horizont 2020 integriert. Die europäische Verbundforschung ist vor allem in dem **Schwerpunkt III „Gesellschaftliche Herausforderungen“** mit sieben Themenschwerpunkten verortet:

- 1. Gesundheit
- 2. Bioökonomie
- 3. Energie
- 4. Transport
- 5. Umwelt
- 6. Integrative, innovative und reflektierende Gesellschaften
- 7. Sicherheit

Es sollen interdisziplinäre und innovative Lösungen für übergreifende Probleme erarbeitet werden. Zentrale gesellschaftliche Fragen wie z.B. der demografische Wandel, Armut, Sicherheit oder Gesundheit werden hier behandelt.

Wir beraten Sie zu allen Themen in Horizont 2020 mit sozial- und geisteswissenschaftlichem Bezug.

Die 6. Gesellschaftliche Herausforderung – Integrative, innovative und reflektierende Gesellschaften

In der 6. Gesellschaftlichen Herausforderung „Europa in einer sich verändernden Welt: Integrative, innovative und reflektierende Gesellschaften“ geben insbesondere die Sozial- und Geisteswissenschaften Antworten auf politische, wirtschaftliche und soziale Herausforderungen, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Prosperität in Europa betreffen, wie z.B. die Finanz- und Wirtschaftskrise, Flucht und Migration, soziale Ungleichheit, der digitale Wandel oder kulturelle Diversität.

Zentrales Ziel der EU-Forschungsförderung in diesem Bereich ist es, ein besseres Verständnis dieser gesellschaftlichen Krisen und Umbruchsituationen zu erreichen und mit den Forschungsergebnissen evidenzbasierte Politikgestaltung zu ermöglichen. Das Fördervolumen der 6. Gesellschaftlichen Herausforderung von 2014 – 2020 beträgt über 1,2 Mrd. €.

Zielsetzung/Forschungsschwerpunkte:

- Integrative Gesellschaften: Sozialer Zusammenhalt in einem sich verändernden Europa
- Innovative Gesellschaften: Teilhabe von Menschen, Organisationen und Unternehmen an Innovationsprozessen
- Reflektierende Gesellschaften: Kulturelles Erbe und europäische Identität

Wir beraten Sie zu sämtlichen Aspekten der 6. Gesellschaftlichen Herausforderung „Europa in einer sich verändernden Welt. Integrative, innovative und reflektierende Gesellschaften“.

Darüber hinaus ...

Die NKS Gesellschaft engagiert sich in EU-Projekten, internationalen Netzwerken und Plattformen. So bringen wir die Internationalisierung der Sozial- und Geisteswissenschaften voran und gestalten den internationalen Dialog auf vielen Ebenen mit.

Net4Society

Das EU-Projekt Net4Society ist das internationale Netzwerk der Nationalen Kontaktstellen im Bereich der 6. Gesellschaftlichen Herausforderung. Partner aus rund 50 Ländern arbeiten in diesem Projekt zusammen, um Erfahrungen und Wissen auszutauschen und weiterzugeben. Seit 2008 koordiniert die NKS Gesellschaft dieses EU-Projekt und kann dadurch die Standpunkte zur 6. Gesellschaftlichen Herausforderung prominent auf europäischer Ebene vertreten.

www.net4society.eu



HERA

HERA steht für „Humanities in the European Research Area“ und ist ein Netzwerk von 24 europäischen Forschungsförderorganisationen, das sich zum Ziel gesetzt hat, die Geisteswissenschaften im europäischen Forschungsraum sowie insbesondere im EU-Rahmenprogramm zu stärken. Hierzu entwickelt HERA in regelmäßigen Abständen transnationale Forschungsprogramme und veröffentlicht Förderbekanntmachungen. In Deutschland ist das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) der nationale Geldgeber, die Umsetzung erfolgt über den DLR Projektträger.

www.heranet.info



Durch unsere Netzwerke haben wir ein vielfältiges Portfolio, das Sie für Ihre internationalen Aktivitäten nutzen können!